



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3

Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444

siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Radolfzell, 22.10.2006

Grüne Landtagsfraktion fordert eine stärkere Einbindung der Kommunen bei der Erarbeitung einer Neufassung des Bodenseeleitbildes. Konstanzer Landtagsabgeordneter Lehmann: „Die Kommunen sind die wesentlichen Akteure bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit. Wir fordern daher das Land Baden-Württemberg auf, sich in der Internationalen Bodenseekonferenz für eine stärkere Einbindung der Kommunen einzusetzen!“

In einem Antrag an die Landesregierung fordert der Grüne Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann eine stärkere Einbindung der betroffenen Kommunen in die Erarbeitung der Neufassung des Bodenseeleitbildes. Bisher sieht die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) die Einbindung von Kommunen ausschließlich in Form einer Anhörung als „Externe Interessenten“ durch die Führung von Interviews vor. Dieses Vorgehen bei der Bearbeitung des für die Kommunen besonders bedeutsamen Bodenseeleitbildes wird nach Ansicht der Grünen im Landtag der bedeutsamen Rolle der Kommunen bei der Umsetzung des Leitbildes nicht gerecht. „Übergeordnetes Ziel des Bodenseeleitbildes ist die Verwirklichung von Nachhaltigkeit im Bodenseeraum. Dieses Ziel überregional zu erarbeiten, halten wir für sehr sinnvoll. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass es letztendlich die Kommunen sein werden, welche dieses theoretische Ziel in die Praxis umsetzen werden“, so der Grüne Landtagsabgeordnete.

Der von der Grünen Landtagsfraktion eingereichte Antrag stellt daher die Forderung an die Landesregierung, sich durch ihren Sitz in der Konferenz der Regierungschefs der IBK dafür auszusprechen, anders als bisher vorgesehen, die Kommunen als Mitglieder des Kernteams bei der Erarbeitung der Fortschreibung zu beteiligen.

Das Bodenseeleitbild soll als Grundlage für eine Regionen übergreifende Zusammenarbeit dienen und eine partnerschaftliche politische wie wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Regionen, Kantonen und Kommunen erreichen. Aus diesem Grund kommt gerade aus Sicht der Kommunen der Neufassung des Leitbildes eine besondere Bedeutung zu: „Dieses Leitbild ist eine hervorragende Grundlage für die kooperative Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Kantonen und Regionen der drei am Bodensee anliegenden Staaten. Die Kommunen können durch eine starke frühzeitige Einbindung wesentliche Erfahrungen in die Erarbeitung einbringen. Daher sollte auf dieses Wissen und das Engagement der Kommunen unter keinen Umständen verzichtet werden!“